

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 16ten: Euryanthe. Dem. Schulz, Euryanthe, als erste Antrittsrolle.

Bekanntmachung. Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß hat Endesunterzeichneter die Ehre hier in der Stadt Hamburg sein mit vieljährigem Fleiß, größter Genauigkeit, und bedeutendem Kostenaufwande gefertigtes

g r o ß e s K u n s t - B e r g w e r k, B e s c h e r t G l ü c k g e n a n n t,

zu zeigen und das verehrte Publikum ergebenst dazu einzuladen. Er darf sich schmeicheln, Freunden der Kunst, welche ihm die Ehre Ihres Besuchs gönnen, durch dieses interessante Werk eine eben so belehrende als angenehme Unterhaltung zu gewähren und durch ihren gütigen Beifall erfreut zu werden. — Der Saal ist Vormittags von 9 bis 12, und Nachmittags von 1 bis 9 Uhr geöffnet. — Honorationen zahlen nach Belieben. Uebrigens ist der Einlaßpreis für die erwachsene Person 4 Gr. und für Kinder 2 Gr. Jedoch wird sehr gebeten, Letztere nicht ohne Aufsicht zu senden.
Köbler, pensionirter Steiger.

Anzeige. In Nr. 1148 auf der Gerbergasse, werden fortwährend weißglacirte Handschuh (lange für 2 Gr., kurze für 1 Gr. 6 Pf.) gewaschen, so auch hellbunte, doch bestimmt bei diesen die Farbe das mehr oder weniger gute Ausfallen.
Fr. Frohbürgerin.

Anzeige. Die Pfeifenköpfe mit dem Bildniß des selig verstorbenen Herrn Domherrn und Professors Dr. Haubold, sind angekommen bei
E. Gustav Gehe, Thomasgäßchen Nr. 107.

Nachricht an die Miethpferde-Besizer. Da das Pferde-Accise-Fixum pränumerando gezahlt werden muß, so werden die Theilhaber ersucht, ihre Beiträge für die Monate Oct., Nov. und Dec. d. J., so bald, als möglich und spätestens bis den 25. Nov., in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr an mich abzuliefern.
G. W. Zieger, Neuer Kirchhof Nr. 295.

Empfehlung. Da mehreren Damens meine Wohnung nicht bekannt ist, so zeige ich hiermit an, daß ich in der Nikolaisstraße Nr. 743, 1 Treppe hoch, neben Quands Hofe wohne, und daselbst allen meinen sehr verehrten Kunden und Bekannten, sowohl mit neuem Putz, als mit Umarbeitung des älteren, unter Zusicherung der billigsten Preise aufwarten werde.
Caroline Meißner.

Logisveränderung. Daß ich meine Wohnung verändert und in Nr. 1011 gezogen bin, mache ich hiermit bekannt.

Friedr. Baumgärtner, Seide-, Tuch-, Casimir- und Merinokleider-Wäscher, u. Fleckausmacher, Ranstädter Steinweg, im Naundörfschen in Buschens Hause.

Verkauf. Von den beliebten Morgen- und Abendandachten auf alle Tage in der Woche, für Freunde häuslicher Erbauung, herausgegeben von J. G. Sellert, Pfarrer in Prieststäblich bei Leipzig, sind fortwährend gebundene Exemplare à 4 Gr. zu haben, bei Herrn Wilh. Linke, in der Ritterstraße, (kleines Fürstencollegium), in Leipzig.

Verkauf. Eine Partie Herrnhuter Seife und Lichter habe ich von vorzüglicher Güte in Commission erhalten, und verkaufe die Lichter mit gedrehten Wachsdochten den Etn. für 18 Thlr., das Pfund 4 Gr., Seife, besonders trockne schöne Waare, den Etn. 15 Thlr., das Pfund 3½ Gr.
Friedrich Schwennicke, Hainstraße Nr. 347, neben dem goldnen Adler.